

## Scuderia-Duo eine Klasse für sich

Motorsport:  
Münch/Schwerdt in  
Regensburg siegreich

**Neuburg** Bei der diesjährigen 12. Donau Classic war die Scuderia Neuburg mit drei Teams vertreten. „Gelegenheitsstarter“ Alexander Heiß holte sich für diese Veranstaltung mit dem Nördlinger Dominik Niesslein einen Spitzenbeifahrer in seinen Porsche 911. Mit einem tollen 14. Platz im Gesamtklassement unter den 196 gestarteten Teams und einem sehr guten fünften Platz unter den 73 Teams der Klasse D war das Duo bei seinem ersten gemeinsamen Start sehr zufrieden.

Dass er das Oldtimer-Rallyefahren noch nicht verlernt hat, zeigte Franz Schneider, der – wie in den Vorjahren – mit Christoph Niesslein auf seinem Audi 80 GTE an den Start ging. Das Scuderia-Duo beendete die Drei-Tages-Veranstaltung auf einem sehr guten 12. Gesamtplatz und schaffte mit Rang drei in der Klasse D den Sprung auf das Treppchen. Das Porsche 356 Speedster-Duo Schorsch Münch/Stephan Schwerdt ließ sich auch durch eine nicht richtig laufende Synchro-Uhr, die ihnen am ersten Tag vier Strafsekunden einbrachte, nicht aus der Ruhe bringen. Von Gesamtplatz 33 am Donnerstagabend, starteten die beiden Routiniers eine Aufholjagd, die sie noch bis auf einen tollen dritten Platz im Gesamtklassement und den souveränen Klassensieg in der 24 Teams starken Klasse B brachte.

Eine Woche später starteten Münch/Schwerdt bei der 14. Regensburger Classic Rallye. Sieben WP's waren von den 143 gestarteten Teams bei diesem Lauf zur süd-bayerischen ADAC-Meisterschaft auf der 215 km langen Gesamtstrecke durch den bayerischen Wald zu absolvieren. Münch/Schwerdt bestätigten bei dieser Veranstaltung die im bisherigen Saisonverlauf gezeigten Leistungen und führten das Gesamtklassement von der ersten bis zur letzten WP an! Im Ziel konnte sich das Scuderia-Team neben dem Klassensieg in der 29 Teams starken Klasse 2 auch über den ersten Gesamtsieg 2017 freuen.

Am gleichen Wochenende vertraten Karl Rudlof-Remenyi/Markus Klos auf ihrem Porsche 356 A die Scuderia Neuburg bei der 7. Pfaffenwinkel-Classic in Schongau. 93 Teams gingen auf die 230 km lange, mit zehn WP's versehene Strecke durch das Alpenvorland. Das Vater/Sohn-Duo zeigte sich in ausgezeichnete Form und beendete die Zwei-Tages-Veranstaltung auf einem nicht zu erwartenden zweiten Platz im Gesamtklassement. Zum Gesamtsieg fehlten dem Scuderia-Duo gerade einmal fünf Hundertstel Sekunden! (scn)